Lienz

Schulort: Konfession des Orts:	Lienz reformie	Kanton 1799: Distrikt 1799: ertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Linth Werdenberg Lienz Rüthi	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Glarus St. Gallen Altstätten
Standort:		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 61-62v			
Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 420: Lienz, [http://www.stapferenquete.ch/db/420].					
In dieser Quelle wird fo Schule erwähnt:	olgende	- Lienz, 2. Schule (Niedere Sc	chule, reformiert)		

26.02.1799

Antworten der Fragen über den zustand der schul der vnderen Lientz

Antworten	der Fragen über den zustand der schul der	vnderen Lientz
		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	vndere Lientz
I.1.a	Hof?	Es ist Ein Eigne gemeind
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Mit ober Lientz
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)	? zur kirch gen Rüti agent schaftt Lientz
I.1.d	In welchem Distrikt?	werdenberg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	glarus Lint
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Plonen und detzen, eine 1/4 stund gehören auch zu vnßer gemeind, Plonen hat 6: und detzen hat 2: haüßer, auch am oberen Büchel 2: haußer 1/4 st. Entfernet
	Namen der zum Schulbezirk gehörigen	
1.3	Dörfer, Weiler, Höfe.	keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher	
	kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen au	ıf
1.4	eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Ein 1/2: vber Ein sünftiges Ried, Namlich in Rüti und Büchel
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Nebst dem Nothwendigen vnder richt in den Christenthum, schreiben Leßen und Etwas Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja 12: wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nebst dem Namen Buch, und Catechismi Noch andere dem Christenthum Nutzliche Bücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	den anfangenden schuller gebt Man anfänglich kleine Mit A B C: her Nach größere mit vnderschidlichen schriften [[[Seite 2] und Buchstaben
11.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	ohngefähr 5 1/2 st.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
	-	III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt Auf welche Weise?	? die gemeind, Mit der Mehrheit, und her Noch gelaßen, Biß Ein Theil dem anderen absagte.
III.11.b	Wie heißt er?	Johanes Egeter:
III.11.c	Wo ist er her?	auß der gemeind:
III.11.d	Wie alt?	59: Jahr:
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja: 7 kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ohngefähr 35 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in der gemeind, keinen Beruff, alß Baurß man:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja gemeind vogt auch vnder agent
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	29: Biß 2: oder 33:
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm winter: knaben, zuweilen 11: Biß 13: Mägten: 18 Biß 20.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm somer, keine
	IN .	/. Ökonomische Verhältnisse.

1/3

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welche
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

schulstiftung, diße ist Anno 1753: oder 54 von vnßeren aeltern gestifftet, Eine suma es? von 295 fl: 30 xr. welche an Ein stuckh gut verwendet worden, und Noch 6 fl: so an dem zinß stehe, welche vor Mahls vergeßen worden, schul hauß ist keinß, sye ist in deß schul Meisters Behaußung, hauß zinß auch keinen, der schul M: Muß sich Mit Nutzung deß guts, und von den 6 fl. deß zinßes Bedienen, und dißes ist alles waß von vnßer schul kan gesagt werden

Bemerkungen

||[Seite 3] Noch Eine an Merckhung

da in vnßerer gemeind der vnderen Lientz, ohngefähr 45: haußhaltungen, und Ein großer Theil arme Leüt, und Man die kinder auß Mangel der kleidung und Nahrung, in kein Entfehrnte schul zu schickhen vermögen, Auch weillen wer Auff Einer seiten den Berg auff der anderen seiten Rütti und Buchel eine Eine halbe stund Entlegen, vber Ein sünftiges Ried auff der driten den Rhein und auff der vierten, vnßere Liebe Mitbürger die obere Lientz es, von welchen wir wegen der Religion alzeit in dißem fahl getrent waren, weillen ich aber sihe, daß dißes schreiben, an den Minister der künste und wißen schaften gelange, solle, so folg hier Noch Eine Bitt Ich will daß gesagte Nicht Mehr wider hollen, sonder Nur noch Melden, daß Meine Mitbürger Begirig waren, ihre kinder in dem zeitlich und geistlichen zu vnder richten, weillen ich aber Meiner gesetzgeber, ihre guthätigkeit, schon viel Mahl was er genomen, so Bitte ich sye Möchten so gut sein, und vnß zu vnßerer schul, welche arm, Noch Etwaß Beytragen, damit Ein schul M: solche nicht Mit schaden halten Müße, und die schulkinder Beßer vnder richtet werden, ich werde suchen die Ruh und sicherheit so vill Möglich zu beförderen, und Mit dißem schließe ich Mein schreiben, und verbleibe Nebst Rebublicanischem gruß, und Hochachtung vndere Lientz den 26ten Hornung Anno 1799. Johanes Egeter schul M:

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 61-62v

Briefkopf Antworten der Fragen über den zustand der schul der vnderen Lientz

Transkriptionsdatum 29.07.2011 Datum des Schreibens 26.02.1799

Faksimile 420BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_61-62v.pdf

Ist Quelle original?
Verfasser Name
Verfasser Vorname
Vom Lehrer verfasst?

Ja
Egeter
Johannes

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Lienz				
Konfession	reformiert	 Kanton 1799	Linth	V 1700	Clama
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Mordonhora	—— Kanton 1780	Glarus
Eigenständige	1-	Agentschaft 1799	Lienz	—— Kanton 2015	St. Gallen
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Rüthi Gemeinde 2015	Rheintal	
Ist Schulort?	Ja	1799			Altstätten
Höhenlage		 Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	757259	1799		2000	
Geo. Länge	238355				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lienz, 2. Schule (ID: 568)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Schreiben

Lesen

Nein

Unterrichtete Inhalte: Rechnen

Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5.5
Anzahl Wochen		12
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter			
Knaben		11 - 13			
Mädchen		18 - 20			
Kinder		29 - 33			
Kinder pro Jahr					
Kommentar					

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 770)

Egeter Name: Johannes Vorname:

Weitere Informationen Alter: 59 Geschlecht: Mann Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lienz Konfession: reformiert Im Ort seit: 35 Jahren Lehrer seit: 35 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant Unteragent